

»Mit Leidenschaft für Rheinau« **SPD und Freie Wähler**



Gemeinderatswahl 2014

**Wahlsonntag
25. Mai 2014**



Mit uns für:
RHEIN  **U**



Unsere Kandidaten zur Gemeinderatswahl am 25. Mai 2014:

Freistett

Rheinbischofsheim/Hausgereut

Diersheim

Linx/Hohbühn

Helmlingen

Memprechtshofen

Freistett



Horst Siehl
58 Jahre, Postbeamter im Ruhestand, Stadtrat, Bezirksbeirat



Klaus Kiefer
56 Jahre, Dipl. Maschinenbauingenieur, Stadtrat, Bezirksbeirat



Toni Karcher
59 Jahre, Industriemeister Metall, Bezirksbeirat



Sandra Reichlin
39 Jahre, Arzthelferin

Diersheim



Doris Bleß
58 Jahre, Hausfrau, Ortsvorsteherin in Diersheim



Petra Penzel
47 Jahre, Social Media Managerin (VWA/Sparkasse Hanauerland)



Simon Kaltenbach
21 Jahre, Student

Helmlingen



Manfred Kreß
58 Jahre, Wassermeister, Ortsvorsteher Helmlingen, Stadtrat



Alexander Thäter
54 Jahre, Maurermeister/Bauleiter



Sascha Schrade
43 Jahre, Polizeikommissar

Linx/Hohbühn



Egon Mellert
42 Jahre, Maler und Lackierer



Klemens Zimmer
49 Jahre, Rechtsanwalt



Reinhard Kempf
57 Jahre, Fachlehrer



Peter Kreß
53 Jahre, Geschäftsführer, Ortschaftsrat in Linx



Annette Sängler
51 Jahre, Betriebswirtin, Ortschaftsrätin in Linx



Andreas Weber
38 Jahre, Steuerberater

Memprechtshofen



Markus Neubert
41 Jahre, Leitender Angestellter, Ortschaftsrat Memprechtshofen



Jens Dobokay
41 Jahre, Generationenberater



Heike Glaser
52 Jahre, Buchhalterin

Rheinbischofsheim/Hausgereut



Klaus Berger
44 Jahre, Schreiner, Ortschaftsrat Rheinbischofsheim



Barbara Remy-Kanar
54 Jahre, Rechtsanwältin



Astrid Huber
54 Jahre, Verwaltungsfachangestellte, Ortsvorst. Hausgereut



Thomas Rohr
48 Jahre, Servicetechniker, Betriebsrat



»Mit Leidenschaft für Rheinau«
SPD und Freie Wähler

Unsere kommunalpolitischen Leitlinien: 2014 bis 2019

»Mit Leidenschaft für Rheinau« **SPD und Freie Wähler**

Familien

- » Ausbau der Betreuungsangebote in Kindergärten
- » Ausbau der Betreuungsangebote in Grundschulen
- » Schulstandort Rheinau stärken
- » Förderung der Vereine und des Ehrenamtes

Jugend

- » Ausbau der Jugendarbeit durch Vernetzung der Jugendtreffs, zusätzlichen Angeboten und fachliche Unterstützung
- » Standortattraktivität für die Jugend und die jungen Erwachsenen stärken

Senioren

- » Bedarfsgerecht zusätzliche Angebote für Senioren schaffen
- » Einrichtung eines Seniorenrats
- » Belange der Senioren umsetzen
- » Förderung des Miteinanders von »Alt und Jung«

Freizeit/Kultur/Tourismus

- » Sinnvoller und ökologisch verträglicher Ausbau der geeigneten Wasserflächen für Freizeitaktivitäten
- » Einführung eines "Rheinauer Vereinstages"
- » Weiterentwicklung und Stärkung des Kulturangebots
- » Entwicklung eines Tourismus-Gesamtkonzepts (Förderung des »sanften« Tourismus)
- » Vernetzung und Schließung der Radwegelücken

Natur und Umwelt/Lebensqualität

- » Sparsamer Flächenverbrauch
- » Klimaschutz
 - Energie sparen, effizient einsetzen und Erneuerbare Energien fördern
- » Verkehrsberuhigende Maßnahmen
- » Erhaltung und Weiterentwicklung der Stadtteile
- » Schutz der natürlichen Lebensräume für Menschen, Tiere und Pflanzen

Wirtschaft

- » Wirtschaftsstandort Rheinau sichern und ausbauen
- » Gute Rahmenbedingungen für die heimischen Unternehmen schaffen
- » Einzelhandel und Gastronomie stärken
- » Förderung des Arbeitsplatzangebots

Finanzen

- » Weiterhin günstige Steuern und Abgaben
- » Erhaltung der soliden Finanzen unserer Stadt durch:
 - sparsamen, intelligenten Einsatz der Mittel
 - sinnvolle Nutzung der Fördermöglichkeiten
 - konsequentes Nutzen von Einsparmöglichkeiten
 - Erwirtschaftung zusätzlicher Einnahmen durch erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit der Stadt

So wählen Sie richtig!

Amtlicher Stimmzettel für die Wahl des Gemeinderats in Rheinau am 25. Mai 2014

Sie haben insgesamt 22 Stimmen.

Bitte beachten Sie:

- Kein Bewerber/keine Bewerberin darf mehr als drei Stimmen erhalten.
- Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie insgesamt nicht mehr als 22 Stimmen abgeben.
- Diese Stimmen dürfen Sie auf Bewerber/Bewerberinnen aller Wohnbezirke verteilen. Dabei sind die nachfolgend bei den einzelnen Wohnbezirken angegebenen Höchstzahlen von Bewerbern/Bewerberinnen zu beachten.
- Wenn Sie mehr als insgesamt 22 Stimmen abgeben, sind alle von Ihnen verwendeten Stimmzettel ungültig!
- Einzelne Wohnbezirke des Stimmzettels dürfen nicht abgetrennt werden.

Bitte lesen Sie vor der Stimmabgabe unbedingt das Merkblatt „Wichtige Hinweise für die Stimmabgabe“!

Wahlvorschlag

Sozialdemokratische Partei Deutschlands / Freie Wähler (SPD/FW)

Wohnbezirk Freistett

Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 7 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.

101	Siehl, Horst Postbeamter i.R. Bergstraße 21	
102	Kiefer, Klaus Dipl.-Ing. Maschinenbau Zieglerstraße 3	
103	Kärcher, Toni Industriemeister Metall Inselstraße 8	
104	Reichlin, Sandra Hausfrau Kronenstraße 52	
105	Mellert, Egon Maler und Lackierer Turnhallenstraße 16	
106	Zimmer, Klemens Rechtsanwalt Im Kirchfeld 4	
107	Kempf, Reinhard Fachlehrer Kronenstraße 37	

Wohnbezirk Rheinbischofsheim/Hausgereut

Für diesen Wohnbezirk dürfen Sie nicht mehr als 4 Bewerber/Bewerberinnen wählen; diesen dürfen Sie jeweils bis zu drei Stimmen geben.

108	Berger, Klaus Schreiner Schießrain 4	
109	Remy-Kanar, Barbara Rechtsanwältin Am Ringelplatz 14	
110	Huber, Astrid Verwaltungsfachangestellte Blumenstraße 8	
111	Rohr, Thomas Servicetechniker Hauptstraße 222	

25. Mai 2014
Bitte wählen!

In den einzelnen Ortsteilen dürfen Sie nur so viele Kandidatinnen und Kandidaten wählen, wie Sitze zu vergeben sind.

Einzelnen Bewerbern können Sie auch bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Auf keinen Fall dürfen Sie mehr als 22 Stimmen insgesamt vergeben, ansonsten ist der Stimmzettel ungültig.

Beispiel: In Rheinbischofsheim/Hausgereut sind 4 Gemeinderatssitze zu wählen.

Sie können jeder Kandidatin und jedem Kandidaten jeweils drei Stimmen geben. Dann haben Sie noch zehn Stimmen, die Sie in anderen Wohnbezirken geben können.

Wenn Sie Fragen zum Abstimmungsverfahren haben, können Sie sich jederzeit und gerne an die Kandidatinnen und Kandidaten der Liste 1, SPD und Freie Wähler wenden.

Bitte gehen Sie am 25. Mai 2014 zur Wahl!



Mehr Informationen erhalten Sie unter:
www.spd-rheinau.de und www.facebook.com/RheinauSPD

»Mit Leidenschaft für Rheinau«
SPD und Freie Wähler